

»Lange Freude an Bären«

Zum Wiederaufbau der Bären in Schwenningen und zu unseren Berichten »Kommen Bären Ende Dezember?« vom 24. November und »Dezember: OB im Einweihungsfieber« vom 1. Dezember schreibt Dr. Ing. Hans-Walter Haller von der Schwenninger Firma Haller Industriebau:

»Als traditionsreiches Schwenninger Unternehmen freuen wir uns, einen wesentlichen Beitrag leisten zu können, daß die Schwenninger Bären wieder über die Villingen Straße laufen können. Aufgrund der Zeitungsartikel in der Neckarquelle »Kommen Bären Ende Dezember?« vom 24. November und »Dezember: OB im Einweihungsfieber« vom 1. Dezember wurden wir schon mehrfach angesprochen, warum die Bären nicht mehr in diesem Jahr aufgestellt werden können. In einem Artikel wurde als Grund genannt, daß wir für eine Arbeit zwischen den Jahren ein Aufgeld gefordert hätten. Das ist nicht richtig. Es gibt mehrere Gründe für die Fertigstellung im neuen Jahr.

Der Auftrag zur Erstellung der Bären-Konstruktion wurde erst am 18. November erteilt, und die Baufreigabe erfolgte am 24. November. Bis Ende der 49. Kalenderwoche sind die Konstruktionszeichnungen und Stücklisten erstellt, so daß am Montag der 50. Kalenderwoche mit der Fertigung begonnen werden kann.

Das Material für die Bärenkonstruktion ist keine Lagerware und mußte speziell beim Stahlhändler bestellt werden. Es ist am 6. Dezember geliefert worden.

Die Konstruktion ist optisch ansprechend als räumliches Tragwerk

geplant und beansprucht eine längere Zeit für die Fertigung. Auf zwei mehrteiligen Stützen ruht ein dreifach abgespanntes Rohr. Auf diesem Rohr werden die Bären befestigt. Die Abspannungen bestehen aus Rundstählen und sind mit speziellen Gußknoten befestigt. Die Stützen bestehen aus zwei beziehungsweise drei Stahlrohren, die über Bindebleche miteinander verbunden sind.

Der doppelte Korrosionsschutz beansprucht allein fast drei Wochen Zeit. Das Feuerverzinken kann aufgrund der Abmessungen nur in einer Schweizer Verzinkerei erfolgen, die entsprechend große Bäder besitzt. Mit Transport dauert das über eine

Woche. Eine weitere Woche benötigt der Spezialdekanstrich, der anschließend in unserem Werk aufgebracht wird, zum Aushärten.

Die Lieferzeit ist also in erster Linie durch Gründe bedingt, die sich durch die ansprechende Konstruktion und die Forderung nach einem hohen Qualitätsstandard ergeben, damit uns die Bären als Schwenninger Wahrzeichen wieder lange erfreuen können.

Wir hoffen, daß diese Darstellung Antwort auf die verständlichen Fragen unserer Mitbürger gibt und arbeiten weiter mit Hochdruck an der Realisierung des »Bärensteges.«